

Bundesbauministerin Hendricks trifft Immobilienwirtschaft

Berlin – Beim Jahresempfang der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland nahm die neue Bundesbauministerin Barbara Hendricks am Mittwochabend erstmals in ihrer Funktion als Ministerin an einer Veranstaltung der Immobilienwirtschaft teil. Andreas Mattner, Vorsitzender der BID und Präsident des ZIA lud die Ministerin in seiner Begrüßung zum Dialog mit der Branche ein und machte auf die Bedeutung der Immobilienwirtschaft für die deutsche Volkswirtschaft aufmerksam.



BID Jahresempfang 2014 ©BID/Gerald Schmidt: v.l. Dr. Andreas Mattner, BID Vorsitzender u. ZIA Präsident; Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin im BMUB

„Der schnelle Besuch der neuen Bauministerin zeigt, dass Sie die Bedeutung der Immobilienwirtschaft schätzt. Mit 2,8 Millionen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und einem Anteil an der Bruttowertschöpfung von 19 Prozent gehört die Immobilienwirtschaft zu den größten Wirtschaftszweigen in Deutschland“, so Mattner.



BID Jahresempfang 2014 ©BMU/Thomas Trutschel: v.l. BFW Präsident Walter Rasch, DDIV Präsident Wolfgang Heckeler, BID Vorsitzender und ZIA Präsident Dr. Andreas Mattner, Bundesministerin im BMUB Dr. Barbara Hendricks, PSts im BMUB Florian Pronold, IVD Präsident Jens-Ulrich Kießling, BVI Präsident Thomas Meier, GdW Präsident Axel Gedaschko

Neben dem Stellenwert der Immobilienwirtschaft für die deutsche Wirtschaft und den Chancen des Koalitionsvertrages insgesamt sprach Mattner auch einige aus Sicht der Immobilienwirtschaft kritische Inhalte des Regierungsprogramms an. „Die im Koalitionsvertrag verankerte Mietpreisbremse und die Begrenzung der Modernisierungumlage hemmen die Investitionsbereitschaft. Bevor der Gesetzgebungsprozess startet, sollten sich Politik und Immobilienwirtschaft dringend an einen Tisch setzen“, sagt Mattner. Sinnvoll sei eine Arbeitsgruppe aus Mietern, Vermietern und Vertretern des Ministeriums.

Rund 300 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren der Einladung der in der BID zusammen geschlossenen Verbände BFW, bsi, BVI, DDIV, GdW, IVD, vdp und ZIA in die Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund gefolgt.



Weiteres Bildmaterial finden Sie unter www.bid.info

Die BID Qualitätsoffensive für eine ausgewogene Immobilienpolitik – Leitlinien für die Bundesregierung – finden Sie unter www.bid.info/stellungnahmen

In der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland arbeiten die Verbände BFW, bsi, BVI, DDIV, GdW, IVD, vdp, und ZIA zusammen, um mit gebündelten Kräften gemeinsam inhaltliche Positionen effektiver in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mit der BID steht der Politik und anderen Wirtschaftszweigen sowie weiteren Verbänden ein unterstützender und durchsetzungsfähiger immobilienwirtschaftlicher Partner zur Seite. Weitere Informationen über die BID finden Sie im Internet unter www.bid.info

**BID Bundesarbeitsgemeinschaft
Immobilienwirtschaft Deutschland**

c/o Zentraler Immobilien Ausschuss
Wallstraße 16
10179 Berlin

www.bid.info

Büroleitung der BID
Dennis Beyer

Tel.: 030 / 2021 585 41
Mobil 0173 / 59 67 086
Fax: 030 / 20 21 585 29
E-Mail: dennis.beyer@bid.info

Pressekontakt
Denis McGee

Pressesprecher des ZIA
Tel.: 030 / 2021 585 17
Fax: 030 / 20 21 585 29
E-Mail: presse@bid.info

Die Mitglieder der BID:

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

BVI Bundesfachverband der
Immobilienverwalter

DDIV Dachverband Deutscher
Immobilienverwalter

GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

IVD Immobilienverband Deutschland
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen

vdp Verband deutscher
Pfandbriefbanken

bsi Bundesverband Sachwerte und
Investmentvermögen

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss